**Aufgabe ID 5848**

BMG hat im JF am Freitag um einen aktualisierten fachlichen Vorschlag zur Isolierung und Quarantäne bezgl. COVID-19 gebeten, der die Tabelle vom 2.5.2022 auf unserer Homepage (Empfehlungen des Bundes) ersetzen bzw. durch eine „Art ergänzenden Satz“ neu einordnen könnte.

Ich bitte, einen solchen Vorschlag bis Mittwoch nächster Woche als Initiativbericht vorzubereiten.

(DL 12.04.2023)

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Das RKI schlägt vor, den ursprünglichen Text und die Tabelle mit Datenstand 2.5.2022 verlinkt unter <https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Absonderung.html>

ins Archiv nach unten zu verschieben und stattdessen mit aktuellem Datum folgende Formulierung aufzunehmen:

Die epidemiologische Situation bei COVID-19 erfordert **für die Allgemeinbevölkerung** aktuell keine angeordneten Infektionsschutz-Maßnahmen im Sinne von Isolierung Erkrankter und Quarantäne der Kontaktpersonen durch die Gesundheitsämter mehr. Generell wird bei Auftreten von **Symptomen einer Atemwegsinfektion** wie z.B. Schnupfen, Halsschmerzen oder Husten empfohlen, **für 3 bis 5 Tage und bis zu einer deutlichen Besserung der Symptomatik zu Hause zu bleiben und Kontakte zu vermeiden**. Bei Bedarf sollte die hausärztliche Praxis kontaktiert werden. Insbesondere der Kontakt zu älteren Personen und Personen mit bestimmten Vorerkrankungen, die bei Atemwegserkrankungen ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf aufweisen, sollte vermieden werden. Um eine Infektion und das Übertragungsrisiko auf andere generell zu reduzieren, sollten möglichst alle Empfehlungen zur Vermeidung von akuten Atemwegserkrankungen beachtet werden.

Zur Isolations- und Quarantänedauer von Patientinnen/Patienten im stationären Bereich und von Bewohnerinnen/Bewohnern von Pflegeheimen gelten – wie bislang auch – die gesonderten Empfehlungen des RKI hierzu ([www.rki.de/covid-19-entisolierung-stationaer](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Entlassmanagement.html?nn=2386228) bzw. [www.rki.de/covid-19-patientenversorgung](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Getrennte_Patientenversorgung.html?nn=2386228)).

Stand xx.04.2023

Die zuletzt geltende Fassung mit Stand vom 2.5.2022 ist im Archiv abrufbar.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Auf der nächsten Seite ist der bisherige Text aufgeführt

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\_Coronavirus/Quarantaene/Absonderung.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Absonderung.html?nn=2386228)

# Empfehlungen zu Isolierung und Quarantäne bei SARS-CoV-2-Infektion und -Exposition, Stand 2.5.2022

|  | **Empfehlung Bund** | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Infizierte** | | | **Kontakt­personen** |
| **All­gemeine Be­völ­ke­rung** | | **5 Tage**  Für nach­weis­lich positiv getestete Personen:  **ANORDNUNG** zur Isolation für 5 Tage  **Dringende EMP**­**FEH**­**LUNG** zur wieder­holten (Selbst-) Testung beginnend nach Tag 5 mit Antigen-Schnell­test\*. Selbst­isolation bis Test negativ. | **5 Tage**  Kontakt­personen (z.B. Haushalt, Schule)  **Dringende EMP**­**FEH**­**LUNG** Selbst­ständig Kontakte redu­zieren, v.a. mit Risiko­gruppen für einen schweren Krankheits­verlauf!  **Dringende EMP**­**FEH**­**LUNG** zur täg­lichen (Selbst-) Testung mit Antigen-Schnell­test\* | |
| **Be­schäf­tigte** in Ein­rich­tun­gen des Gesund­heits­wesens sowie Alten­ und Pflege­ein­rich­tun­gen sowie ambu­lanten Pflege­diensten und Ein­rich­tun­gen der Ein­glie­de­rungs­hilfe | | wie All­ge­mein­be­völ­ke­rung  **ABER ZUSÄTZLICH** als **Voraus**­**setzung** für die Wieder­auf­nahme der Tä­tig­keit:  Wenn zuvor 48 Stunden Symptom­frei­heit, mit frühes­tens am **Tag 5** ab­ge­nomme­nem ne­ga­tiven Anti­gen­test\* oder PCR-Test\*\*  Nachweis durch Leistungs­erbringer nach § 6 Abs. 1 TestV erforderlich. | wie All­gemein­be­völ­ke­rung  **ABER ZUSÄTZ**­**LICH** tägliche Testung mit Antigen-Schnell­test\* oder NAAT\*\*\* **vor** Dienst­antritt bis einschließlich Tag 5 | |

\* Antigen-Tests, die in der vom Gesundheitssicherheitsausschuss der Europäischen Union beschlossenen gemeinsamen Liste von Corona-Antigen-Schnelltests aufgenommen wurden (Common RAT List des HSC), siehe <https://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/testsysteme.html>

\*\* Zur Wiederaufnahme der Tätigkeit sind ein negatives PCR-Resultat oder ein positives Testresultat mit einem Ct-Wert >30 zulässig. D.h. es liegt ein negatives PCR-Ergebnis oder ein quantitatives PCR-Ergebnis vor, das gemäß Laborbericht für eine Viruslast unterhalb eines definierten Schwellenwertes spricht, der eine Aussage über die Anzuchtwahrscheinlichkeit erlaubt (etwa unter Bezug auf eine quantitative Bezugsprobe; Ziel: < 1.000.000 (10^6) Kopien/ml). Dieser Wert geht oft, aber nicht immer mit einem Ct-Wert von >30 einher. Details siehe unter "Hinweise zur Testung von Patientinnen und Patienten auf SARS-CoV-2" ([www.rki.de/covid-19-diagnostik](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Vorl_Testung_nCoV.html?nn=2386228))

\*\*\* NAAT = Nukleinsäure-Amplifikationstest

--------------

Zur Isolationsdauer und Quarantänedauer von Patientinnen/Patienten im stationären Bereich und von Bewohnerinnen/Bewohnern von Pflegeheimen siehe bitte – wie bislang auch – die gesonderte Empfehlung des RKI hierzu ([www.rki.de/covid-19-entisolierung-stationaer](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Entlassmanagement.html?nn=2386228) bzw. [www.rki.de/covid-19-patientenversorgung](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Getrennte_Patientenversorgung.html?nn=2386228)).

Die zuletzt geltende Fassung mit Stand vom 3.2.2022 ist im Archiv abrufbar.

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>

**und als Screenshot:**

